

vis-à-vis

Digitales Crescendo für Anlagekunden
Mit der neuen Produktpalette zieht die Hypi alle Register der professionellen Vermögensverwaltung

Lehrabschluss 2019 – eine tolle Leistung
Herzlichen Glückwunsch!

Neuausrichtung im Freiamt
Die Geschäftsstellen der Hypi in Dottikon und ab Herbst 2019 in Wohlen

Editorial

Orchestriertes Anlegen



Sehr geehrte Damen und Herren

Seit 150 Jahren stehen die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden im Zentrum – und wir haben den Anspruch, unsere Lösungen immer weiter zu optimieren. So haben wir uns die letzten Monate dem Bereich Anlegen gewidmet und für Sie neue Dienstleistungen geschaffen. Wir freuen uns, Ihnen heute unsere künftigen Anlagemodelle vorzustellen.

Fünf Modelle für orchestrierte Anlagen. Wählen Sie, ob Ihr persönlicher Berater aktiv führt oder Sie nur begleitet:

- **Solo**
Unsere neue Lösung für eigenständige Finanzexperten
- **Duo / Combo / Sympho**
Die optimale Betreuung ganz nach Ihren Wünschen
- **Maestro**
Wir setzen Ihre Anlagestrategie professionell um

Mit der Einführung unserer neuen Produktpalette erfüllen wir gleichzeitig die Anforderungen des neuen Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG). Dieses hat zum Ziel, den Kundenschutz zu verbessern und einheitliche Wettbewerbsbedingungen zu schaffen.

Für Junge empfiehlt sich das Anlage-Sparen. Mit diesem Produkt bauen Sie systematisch und über längere Zeit ein Vermögen auf. Die Sparbeiträge werden regelmässig in Anlageprodukte investiert.

Auf der Suche nach der perfekten Komposition werden Sie von uns begleitet. Auf den folgenden zwei Seiten finden Sie weitere Informationen für orchestriertes Anlegen.

Viel Spass beim Lesen!

roger.brechbuehler@hbl.ch
Bereichsleiter Privat- und Firmenkunden



Hypothekbank
Lenzburg

Digitales Crescendo für Anlagekunden

Mit der neuen Produktpalette zieht die Hypi alle Register der professionellen Vermögensverwaltung

Rund zwei Jahre haben die Proben gedauert. Jetzt ist alles bereit für die grosse Premiere: Im August 2019 kommen die fünf neuen Modelle für orchestriertes Anlegen in den Verkauf. Sie bieten für jeden Anlagetyp eine passende Lösung.



Orchestrierte Anlagen: Die neuen Modelle bieten dank ausgeklügelter Algorithmen, die in den Beratungstools zum Einsatz kommen, für jedes Anlegerprofil die passende Lösung.

Die Zwölftonmusik von Arnold Schönberg war wie ein Paukenschlag im Konzertbetrieb des 20. Jahrhunderts, weil sie die Musik radikal umwandelte. Ähnlich revolutionär sind die neuen Anlagemodelle der Hypothekbank Lenzburg, die ab diesem Sommer in den Vertrieb kommen. Sie stellen das bisherige Anlagegeschäft der Hypi auf eine ganz neue Basis und bringen mit digital-analytischer Schärfe und finanzmathematischer Raffinesse einen enormen Professionalisierungsschub in diesem Geschäftsbereich.

Anders als bei Schönbergs Kompositionen mit ihren zwölf Grundeinheiten geben bei den orchestrierten Anlagen der Hypothekbank Lenzburg drei Dimensionen den Takt vor: der Kunde in seiner psychologischen und fachlichen Profilierung, das Beratungsmodell in seinem Delegationsgrad und Umfang des Anlageuniversums sowie das Risiko auf Stufe Einzeltitel und Portfoliokomposition.

«Einer der Treiber bei der Entwicklung der neuen Produktpalette war das Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG). Dieses Gesetz definiert die neuen Verhaltensregeln, welche Finanzdienstleister gegenüber ihren Kunden zukünftig einhalten müssen», sagt Michael Ganz, der als Leiter Private Banking die Projektarbeiten geführt hat. Zudem konnten so für Anlagekunden klare Strukturen geschaffen werden, die unter anderem das Risikomanagement auf Portfolioebene möglich machen.

«Früher hat die Hypothekbank Lenzburg die Risikobewertung nur auf Stufe Einzeltitel erstellt, jetzt können wir dank dem Einsatz moderner Software immer gleich vorhersagen, wie sich das Gesamtrisiko eines Portfolios verändert, wenn wir eine Position verändern, und wie stark andere Positionen angepasst werden müssen, damit am Schluss das Anlagedepot mit dem Risikoprofil des Kunden übereinstimmt», so Ganz weiter.



Bild: Getty Images

Unsere Kunden haben künftig die Wahl zwischen folgenden neuen Beratungsmodellen, Delegationslösungen oder Selbstverwaltung:

- **Duo:** Die optimale Lösung für Anleger, welche von den Diversifikationsvorteilen kollektiver Kapitalanlagen und Tracker-Zertifikaten profitieren und ihre Anlagen mit einem persönlichen Ansprechpartner besprechen wollen.
- **Combo:** Die optimale Lösung für Anleger, welche sich mit den Finanzmärkten befassen und ihre Anlagen aus einem breiten Anlageuniversum mit einem persönlichen Berater besprechen wollen.
- **Sympho:** Die optimale Lösung für Anleger, welche nebst einem persönlichen Berater, der Überwachung des Portfoliorisikos und einem breiten Anlageuniversum zusätzlich von einer professionellen Anlageallokation, welche HBL Asset Management zur Verfügung stellt, profitieren wollen.
- **Maestro:** Die optimale Lösung für Anleger, welche aus unterschiedlichsten Gründen die Vermögensverwaltung an HBL Asset Management delegieren und von einer professionellen Verwaltung profitieren wollen.
- **Solo:** Die optimale Lösung für Anleger, welche ihr Vermögen selbständig verwalten, keine Anlageberatung benötigen und keine Überwachung des Portfoliorisikos wünschen.

Mehr im Internet erfahren



Prüfen Sie die Angebote in aller Ruhe auf den neuen Produktseiten auf www.hbl.ch. Sie finden neben den genauen Produktbeschreibungen auch die detaillierte Preisbroschüre und einen übersichtlichen Produktvergleich.

Für die Erhebung des Anlage- und Risikotyps arbeitet die Hypothekbank Lenzburg mit dem Zürcher Fintech-Unternehmen Behavioural Finance Solutions zusammen, einem Spin-off der Universitäten Zürich und St. Gallen. Für die Risikomessung und -überwachung besteht eine Kooperation

mit dem Westschweizer Fintech-Unternehmen EdgeLab. Diese hat die Hypothekbank Lenzburg schon im Februar 2017 bekannt gegeben, seither wurde hinter den Kulissen am Hypi-Platz in Lenzburg auf Hochtouren gearbeitet.

breiten. «Die Beratungsmodelle Duo, Combo und Sympho beinhalten alle eine Risikoüberwachung. Dies bedeutet, dass das erhobene Risiko des Wertschriftenportfolios mit dem Risikoprofil des Kunden verglichen und diesem bei Bedarf angepasst wird», so Ganz.

Mozart und der Orchesterverein Chur



Zusammen mit Maestro **Hugo Bollschweiler** und dem **Orchesterverein Chur** hat die Hypothekbank Lenzburg Werbespots für die neuen Produkte mit dem Thema aus dem ersten Satz aus Mozarts Sinfonie Nr. 40 in g-Moll produziert. Jetzt anschauen!

«Nebst der bisherigen Risikoanalyse unserer Kunden beinhaltet die neue Risikoprofilierung der Hypi auch wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Verhaltensforschung im Anlagekontext. Die Auseinandersetzung mit Themen wie Haltung gegenüber Verlusten, Unsicherheit sowie Anlage temperament unserer Kunden bedingt eine umfassendere Analyse, welche mehr Zeit als bisher in Anspruch nimmt», sagt Michael Ganz.

Am Schluss des Profilermittlungsgesprächs kann der Berater dem Kunden die aus Sicht der Bank optimale Anlagedienstleistung aufzeigen und konkrete Lösungsvorschläge unter-

marc.fischer@hbl.ch / 062 885 17 15

Lernende

Lehrabschluss 2019 – eine tolle Leistung

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unseren vier Lehrabgängern Aleksandra Markovic, Jonas Furrer, Florian Schmid und Florian Waldmeier zum erfolgreichen Lehrabschluss und zu ihrem frisch erworbenen eidgenössischen Fähigkeitszeugnis der Branche Bank.



Von links: Jonas Furrer, Aleksandra Markovic, Florian Waldmeier und Florian Schmid

Wir freuen uns mit ihnen über die tolle Leistung und sind stolz, dass wir die jungen Berufsleute während ihrer dreijährigen Lehre bei uns unterstützen und auf ihrem Weg in die anspruchsvolle Berufswelt begleiten durften. Die Lernenden haben sich in dieser Zeit viel Wissen angeeignet, ihre Fähigkeiten erweitert und uns mit ihrem Engagement und ihrem Einsatz viel Freude bereitet. Dass wir unseren Lehrabgängern auch Anstellungen nach der Lehre anbieten können, ist sowohl für die Lernenden selber als auch für die Hypi und speziell die Praxisausbildner, die durch ihr tägliches Engagement für eine umfassende und spannende Lehre besorgt sind, ein grosser Gewinn. Für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünschen wir unseren jungen Berufsleuten viel Freude, Erfüllung und Erfolg.

daniela.millioud@hbl.ch / 062 885 13 19

Lernende

Lehrbeginn 2019

Herzlich willkommen!

Während vier junge Leute ihren erfolgreichen Abschluss feiern können, beginnt für vier neue Lernende ein neuer Lebensabschnitt.

So dürfen wir ab August 2019 Flavia Conidi, Pasquale Annunziata, Giuliano Fusillo und Simon Häusler als neue Lernende bei uns begrüßen. Der erste Schritt in die Arbeitswelt ist eine aufregende Erfahrung und bringt viele neue Eindrücke mit sich. Die Hypi freut sich, jungen Menschen auch weiterhin eine fundierte, zukunftsweisende Ausbildung anbieten zu können. Unsere engagierten Praxisausbildner nehmen sich nebst ihren eigentlichen Aufgaben Zeit dafür, die Ausbildung unserer Lernenden mit viel Herzblut und Wissen zu begleiten.

Wir freuen uns über unseren interessierten, engagierten und wissensdurstigen Nachwuchs, dessen Interesse an der Finanzwelt wir mit unserer Ausbildung vertiefen und erweitern dürfen.

daniela.millioud@hbl.ch / 062 885 13 19

Kunst

Bilder und Holzobjekte – eine Ausstellung am Hauptsitz der Hypi

Geniessen Sie die Ausstellung von Sepp Müller und Ernesto Rüegg

Vom Freitag, 9. August bis am 30. Oktober 2019 stellen Sepp Müller und Ernesto Rüegg ihre Werke am Hauptsitz der Hypi in Lenzburg aus. Die beiden Aussteller sind am **27. September und 23. Oktober von 16 bis 20 Uhr persönlich vor Ort** und freuen sich auf Sie.

Sepp Müller musizierte – neben seiner beruflichen Tätigkeit – viele Jahre mit Spass als Schlagzeuger in verschiedenen Formationen. Heute, nach der Pensionierung, findet er wieder vermehrt Zeit, sich einem weiteren Hobby zu widmen, dem Malen. Nachdem anfänglich vor allem das Gestalten mit Aquarellfarben im Vordergrund stand, sind es heute hauptsächlich die Technik der Acrylmalerei und das Experimentieren mit verschiedenen Materialien, die ihn faszinieren. «Das Malen ist für mich ein ständiger Lernprozess und ich

entdecke mit grosser Leidenschaft verschiedene Techniken und Materialien. Meistens ergeben sich mehrere Schichten aus Acrylfarbe, Eisenpigmenten und Naturmaterialien wie Sand, Strukturpaste, Marmormehl oder Gips. Zurzeit ist z. B. der Prozess der Oxidation für mich eine Entdeckungsreise, wobei das Gestalten mit Eisenpigmenten, Eisenlösungen und Patinas zu immer wieder überraschenden Ergebnissen führt. Es freut mich, in die Welt der Farben und Materialien einzutauchen und den Gefühlen freien Lauf zu lassen.» – www.jmueller-art.ch

Musizieren und Bearbeiten von Holz waren wegweisende Hobbys von **Ernesto Rüegg** während seiner ganzen beruflichen Laufbahn. Etwas vor und vor allem nach der Pensionierung ist Holz wieder dominierend in den Vordergrund getreten. Die unterschiedlichsten Formen und Maserungen haben ihn auf den «inspirierenden Holzweg» geschubst. «Manchmal sind es kreative Momente, manchmal sind es aber auch einfach die Hölzer selber mit ihren ureigenen Strukturen, die in mir den Wunsch wecken, sie in ein neues Ernesto-Objekt zu verwandeln. Jedes Exemplar ist einzigartig in seiner Art, und so entstehen laufend neue Unikate. Holz ist dermassen vielseitig, dass es mich fordert, ja herausfordert und nach meiner Bearbeitung der Betrachterin oder dem Betrachter vielleicht ein Staunen oder ein Lächeln entlocken kann.» – www.ernesto-art.ch

Sepp Müller und Ernesto Rüegg



sandra.riederer@hbl.ch / 062 885 13 45

Persönlich

Neuer Geschäftsstellenleiter in Seon

Werner Stulz geht nach über 22 Jahren in den dritten Lebensabschnitt



Von links: Halil Yalcin, Roger Brechbühler (Bereichsleiter Privat- und Firmenkunden), Werner Stulz und Susanne Hofmann (Leiterin Region Unteres Seetal/Wynental)

Nach dieser langen Zeit stand Mitte Juni 2019 für Werner Stulz nun der wohlverdiente Ruhestand vor der Tür. Wir danken ihm an dieser Stelle ganz herzlich für sein grosses Engagement. Zugleich freuen wir uns, Ihnen den neuen Geschäftsstellenleiter Halil Yalcin vorzustellen.

Herr Yalcin, bitte erzählen Sie uns etwas über sich.

Ich bin 32 Jahre alt, aufgewachsen in Hunzenschwil und wohne zusammen mit meiner Ehefrau und Tochter seit kurzer Zeit in Meisterschwanden. Nach Abschluss meiner Berufslehre zum Betriebspraktiker beim Stadtbauamt Aarau habe ich meine Leidenschaft für die Kundenberatung entdeckt, weshalb ich auch diverse Weiterbildungen, zuletzt das berufsbegleitende Studium zum Bankwirtschafter HF, absolviert habe. Ich arbeite seit Oktober 2016 für die Hypi in der Geschäftsstelle in Seon als Leiter Privatkunden und Individualkundenberater und bin somit ein bekanntes Gesicht bei Kunden wie auch Mitarbeitern. Davor war ich innerhalb einer Grossbank in diversen Führungs- und Beratungspositionen tätig. Die Freizeit geniesse ich vor allem mit meiner Familie, mit Freunden und beim Angeln.

Was hat Sie vor drei Jahren dazu bewogen, zur Hypi zu wechseln?

Ich kannte die Hypi schon seit meiner Kindheit, als Kunde wie auch als «Chlauschöpfer»

(Sponsorin meiner zweiten Geissel). Die Herausforderung, bei einer unabhängigen, regional sehr stark verankerten Bank tätig zu sein, war natürlich ein wichtiger Grund. Entscheidend war auch, dass bei der Hypi nicht die Geschäftsziele, sondern die Kundenbedürfnisse im Vordergrund stehen. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass ich für die Zukunft die richtige Arbeitgeberin gefunden habe.

Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrer Geschäftsstelle?

In erster Linie möchte ich mit unseren Kunden sowie Mitarbeitern die gewohnte und notwendige Vertrauensbasis aufrechterhalten, welche Werner Stulz in seiner langjährigen Tätigkeit als Geschäftsstellenleiter in Seon aufgebaut hat. Wir werden unsere Kunden weiterhin bedürfnisorientiert beraten und sie als eine Beziehungsbank durch alle Lebensphasen begleiten.

sandra.riederer@hbl.ch / 062 885 13 45

Veranstaltung

Hypi KMU-Treffpunkt

Unsere Veranstaltungsreihe 2019

Auch in diesem Jahr führt die Hypi ihre Veranstaltungsreihe KMU-Treffpunkt durch. Erfahren Sie mehr über die Tiefstzinsen und die Aussichten für die Wirtschaft im Referat «**Von Weihnachtswünschen und Schnapszahlen – unsere Erwartungen an das Jahr 2020**» (Referat von Reto Huenerwadel, Bereichsleiter Marktleistungen, Leiter HBL Asset Management der Hypothekbank Lenzburg) und die Bedeutung der steuerrechtlichen Entwicklungstendenzen mit praktischen Informationen in «**KMU und Steuern – quo vadis?**» (Referat von Daniel Zimmermann, Partner der Visita Treuhand AG, Lenzburg). Im Anschluss an diese beiden Referate steht bei einem Apéro das Networking im Vordergrund.

Wählen Sie aus fünf Anlässen Ihren passenden Termin – die Details zu den Veranstaltungsorten, zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie unter www.hbl.ch/kmutreffpunkt.

Wir freuen uns auf einen interessanten und gemütlichen Abend mit Ihnen. Selbstverständlich sind auch weitere interessierte Mitarbeitende herzlich willkommen.

sandra.riederer@hbl.ch / 062 885 13 45

KMU – unsere Leidenschaft

RUG GERÜSTE AG Rapperswil

«KMU des Monats Juli 2019»

Das Team der Unternehmenskundenberater der Hypothekbank Lenzburg kürt seit dem Juli 2019 monatlich ein «KMU des Monats».

Als erstem KMU wurde die Auszeichnung der RUG GERÜSTE AG in Rapperswil übergeben, sie ist das «KMU des Monats Juli 2019». Dies als Anerkennung für die erfolgte Nachfolgeregelung. Im Verlaufe des Monats Juni 2019 hat Guido Rudolf seine Firma RUG GERÜSTE Guido Rudolf, Rapperswil, an seine Nachkommen übergeben. Es sind dies seine Tochter Tanja Wiederkehr-Rudolf und ihr Ehegatte Timon Wiederkehr sowie sein Sohn Roger Rudolf. Sie setzen alles daran, die Kunden mit ihren Gerüstlösungen zu begeistern.

Die RUG GERÜSTE AG ist in der Region Mittelland eine der bekanntesten Gerüstbaufirmen. Die Hypi gratuliert der jungen, innovativen Crew und wünscht für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Kundenberater Markus Leuenberger überreichte der FührungscREW einen Essensgutschein, so dass die junge Crew zusammen mit ihren Angestellten ein feines Essen geniessen kann.



Von links: Timon und Tanja Wiederkehr, Roger Rudolf

markus.leuenberger@hbl.ch / 062 885 13 27

Neuausrichtung im Freiamt

Die Geschäftsstellen der Hypi in Dottikon und ab Herbst 2019 in Wohlen

Wir richten unser Angebot in der Region neu aus: Für mehr Möglichkeiten und Flexibilität beschreitet die Hypi für die Kundinnen und Kunden in Dottikon und Wohlen neue Wege.

Die Geschäftsstelle Dottikon führen wir ab Herbst 2019 neu als Beratungsstandort. Ihre Bedürfnisse und Anliegen sind für uns zentral, weshalb wir der persönlichen Beratung vor Ort noch mehr Gewicht geben. Sie bestimmen Ort und Zeit, wir richten uns nach telefonischer Terminvereinbarung an Ihren Wünschen aus. Auch für Bargeld ist weiterhin gesorgt: Für Ein- und Auszahlungen steht Ihnen am bekannten Standort in Dottikon rund um die Uhr ein Bancomat zur Verfügung. Sie können während 365 Tagen Auszahlungen in CHF und Euro sowie Noteneinzahlungen in CHF tätigen. Zudem eröffnen wir im Oktober 2019 in Wohlen eine neuartige Geschäftsstelle. Wir machen den Bankbesuch erlebbar und stellen die Kundenbedürfnisse noch gezielter in den Mittelpunkt.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns, Ihnen den neuen Geschäftsstellenleiter Italo Valentino vorzustellen:

Herr Valentino, bitte erzählen Sie uns etwas über sich.

Ich bin in Villmergen aufgewachsen und wohne seit meiner Heirat in Wohlen. Wir hatten das Glück, dass wir vor Jahren noch eine tolle Parzelle finden konnten und unser Traumhaus darauf realisieren durften, was heutzutage doch eine sehr hohe Hürde für eine Familie sein kann. Dieses Haus bewohnen wir mit unseren drei wunderbaren Kindern, zwei Hunden und einer Katze. Ich bin ein Familienmensch und würde mich als bodenständig bezeichnen. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Der Spruch «My home is my castle» könnte glatt von mir sein, den lebe ich wahrlich gut und gerne. Ich gehöre zur Sorte «Genussmensch» und besuche regelmässig das Fitnesscenter, um mir dann zwischendurch auch mal mein Lieblingsmahl zu gönnen: Pizza. Ich bin Mitglied der Kirchenpflege Wohlen und bin noch in einem Schützenverein. Leider haben auch meine Tage nur 24 Stunden, sonst gäbe es da noch einiges, was ich gerne in meiner Freizeit tun würde.

Mein beruflicher Werdegang ist nicht ganz so, wie man sich diesen für einen Banker vorstellen würde. Gestartet habe ich



Italo Valentino

mit einer handwerklichen Lehre. So verstehe ich die Sorgen und Bedürfnisse von Unternehmer und Arbeiter. Einige Jahre danach habe ich mir mit einer Banklehre, Führungsschulen und diversen Weiterbildungen das Wissen als Banker angeeignet, daher kenne ich beide Seiten. Schliesslich habe ich noch die Weiterbildung zum dipl. Finanzplanungsexperte abgeschlossen. Weil ich ein neugieriger Mensch bin, habe ich auch in diversen Banken in verschiedenen Bereichen gearbeitet. Die letzten knapp zehn Jahre war ich als Niederlassungsleiter bei der Migros Bank in Wohlen tätig.

Was hat Sie dazu bewogen, zur Hypi zu wechseln?

Im Laufe der Jahre und der Besuche diverser Schulungen und Kurse traf ich oft auf die gleichen Personen, und wenn die «Chemie» passt, gewinnt man Freunde. Freunde trifft man regelmässig, man tauscht sich aus und vertraut ihnen. Viele Freunde von mir arbeiten in der Hypi. Alles tolle Menschen, die ich schätze und respektiere. Als ich vom «Projekt Wohlen» hörte, weckte dies grosses Interesse bei mir.

So kam es, dass wir dieses Vorhaben konkret miteinander besprachen und per Handschlag besiegelten. Ich darf eine

sehr reizvolle nicht alltägliche Aufgabe in Angriff nehmen. Die Hypi vertraut mir ihr «jüngstes Kind», die Geschäftsstelle Wohlen, an. Inklusive eines Kundenbestands (Dottikon) und eines motivierten Teams. Mit grossem Fachwissen alleine kann man so eine Aufgabe nicht meistern, da gehört noch einiges dazu. Erfahrung, Fingerspitzengefühl und viel Motivation müssen vorhanden sein sowie die nötigen Kenntnisse über die Region. Wir Freiamter fühlen uns untereinander wohl, wir vertrauen einander, ganz nach dem Motto der Hypi «Vertrauen verbindet». Sie ist eine gestandene erfolgreiche Traditionsbank für alle Finanzbereiche, sie geniesst einen sehr guten Ruf. Trotz ihres hohen Alters (150 Jahre!) ist sie sehr agil und modern. Sie versteht es, sich gut in der heutigen digitalen Welt zu bewegen. Sie gehört sogar zu den Vorreitern in dieser Disziplin, was mich zuversichtlich für die Zukunft stimmt. Das breite Dienstleistungsangebot ist spannend und passt gut zu meiner Person. Dies hat mich zum Wechsel zur Hypi bewogen.

Welche Ziele verfolgen Sie mit der neuen Geschäftsstelle in Wohlen?

Ganz viele und viele verschiedene. Eine optimale Begleitung/Führung des bestehenden Teams nach Wohlen in die neuen Räumlichkeiten. Pflege des bestehenden Kundestammes, Beibehaltung der hohen Zufriedenheit. Die Hypi der neuen Umgebung vorstellen, näherbringen und viele neue spannende Partnerschaften eingehen. Die Mehrwerte aufzeigen. Ziele, Wünsche und Träume der Kunden besprechen, analysieren und umsetzen, z. B. Immobilienfinanzierungen, Geldanlagen, Pensionierungen, Absicherungen, Lebenspläne usw. Aus dem vorhandenen reichhaltigen Inhouse-Angebot schöpfen. Machbare Lösungen anstreben. Das gesamte Know-how der Bank ins Rollen bringen – zur vollsten Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden. Um es auf den Punkt zu bringen: die Hypi zur führenden Beziehungsbank für alle Generationen im neuen Gebiet machen.

sandra.riederer@hbl.ch / 062 885 13 45

Modelleisenbahn-Ausstellung in Wohlen

Die Hypi offeriert Ihnen den Eintritt



Am Wochenende vom **14. und 15. September 2019 von 10 bis 16 Uhr** öffnen wir unsere Türen und zeigen unsere Modelleisenbahnen, welche Gross und Klein begeistern. Gezeigt werden interessante Fahrbetriebe auf den Clubanlagen H0/0 und H0m/N. Auch für das leibliche Wohl unserer Gäste ist in unserem «Gramper»-Beizli gesorgt. Geniessen Sie einen feinen Kafi mit einem «Grampernagel» oder wie wäre es mit einer feinen Bratwurst? Planen Sie einen gemütlichen Ausflug mit Ihrer Familie in die Miniaturwelt der Modelleisenbahnen. Ein Ausflugsziel für die ganze Familie, welches sich lohnt. **Die Hypi Lenzburg offeriert Ihnen den Eintritt.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freiamter Eisenbahn Amateur Club
Hofmattenweg, 5610 Wohlen
Folgen Sie der Beschilderung «FEAC»,
Parkplätze vorhanden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.feac.ch.

36. Musikalische Begegnungen Lenzburg

«Im Rausch der Sinne» – 23. August bis 8. September 2019



Die 36. Ausgabe der Musikalischen Begegnungen Lenzburg macht Sinn! Das kleine, aber feine Musikfestival hat zu jedem der fünf Sinne eine einmalige Veranstaltung konzipiert. Und auch der 6. Sinn darf natürlich nicht fehlen! Riechen, Tasten, Sehen, Hören und Schmecken. Die Sinne sind das Tor zur Welt! Sinneseindrücke sind flüchtig und unfassbar, wirken unvermittelt und ziehen dennoch unmittelbar in ihren rauschenden Bann. Wie klingen Farben? Wonach duften Klänge? Wo entsteht Musik? Und hat sie ein Eigenleben? Lassen sich Sinneseindrücke ertasten? Und wenn ja, wieso kann man sie nicht sehen? Diesen und anderen Fragen nach Sinn und Sinnlichkeit gehen die Musiker der Musikalischen Begegnungen 2019 in sechs spannend konzipierten Konzerten nach, die garantiert alle Sinne ansprechen.

susi.dietiker@hbl.ch / 062 885 13 44

Programm

SCHMECKEN – Eröffnungskonzert

Freitag, 23. August 2019, 20.15 Uhr
(Kulinarische Einstimmung für alle ab 19.15 Uhr) – Schloss Lenzburg

HÖREN – Klingende Zone 19

Samstag, 24. August 2019, 13.15–17.00 Uhr – Altstadt Lenzburg

SEHEN – Performance

Freitag, 30. August 2019, 20.15 Uhr – Stapferhaus

TASTEN – Klavierabend

Samstag, 31. August 2019, 20.15 Uhr – Alter Gemeindesaal

DER 6. SINN – Kinderkonzert

Samstag, 7. September 2019, 17.00 Uhr – Aula Bleicherain

RIECHEN – Kammermusik

Sonntag, 8. September 2019, 17.00 Uhr – Alter Gemeindesaal

Vorverkauf

Buchhandlung Otz, Kirchgasse 23, 5600 Lenzburg, 062 892 06 80, info@buchhandlung-otz.ch
Di – Fr 9.00 – 13.00 / 14.00 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr, nur Barzahlung möglich

Weitere Informationen finden Sie unter www.mbl-lenzburg.ch.

Ausblick

Operette Möriken-Wildegg

«Die lustige Witwe»

Dieses Jahr erwartet Sie bereits die 39. Inszenierung der Operettenbühne Möriken-Wildegg. «Die lustige Witwe» ist eine Operette in drei Akten von Franz Lehár.

Die Operette spielt in Pontevedro, einem imaginären Staat, um 1920. Graf Danilo war es aus familienhierarchischen Gründen nicht erlaubt, Hanna, ein Mädels vom Land, zu heiraten. Während er nach diesem Heiratsverbot seine Sorgen bei den Grisetten zu vergessen sucht, gelingt es Hanna, den reichen Bankier Glawari zu ehelichen, der ihr nach unglücklichen Ehejahren 20 Millionen hinterlässt. An einem rauschenden Fest zu Ehren des Vaterlandes treffen sich Hanna

und Danilo wieder. Hanna ist jetzt eine reiche Witwe, und jeder Mann will sie unbedingt heiraten – aber nicht wegen ihrer Schönheit, die vor allem Erinnerung ist, sondern allein wegen ihres Geldes. Danilos Liebe zu Hanna entflammt erneut, er traut sich aber nicht, ihr dies zu gestehen – aus Stolz. Doch die Lage wird noch komplizierter. Denn um die verheiratete Valencienne aus einer peinlichen Situation zu retten, verkündet Hanna ihre Verlobung mit Camille de Rosillon. Als

dieser Vorfall geklärt ist und Hanna Danilo erklärt, dass sie gar kein Rendezvous mit Camille hatte, können sich die beiden in die Arme fallen.

Die Operette Möriken-Wildegg ist ein traditioneller Wert in der regionalen Kulturszene und lässt sich somit optimal mit den Werten der Hypothekbank Lenzburg verknüpfen. Die Hypi ist stolz, auch in diesem Jahr die Operette Möriken-Wildegg als Hauptspon-

sorin zu unterstützen, und freut sich auf interessante Aufführungen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen und einen unvergesslichen Abend.

Für die Aufführung vom Mittwoch, 23. Oktober 2019, offerieren wir Ihnen Tickets zum Vorzugspreis.

isabelle.weber@hbl.ch / 062 885 13 51



Preiskategorien

		Spezialpreis für Hypi-Kunden	Offizieller Operettenpreis
Parkett	Reihe 1–7, 14	CHF 48.00	CHF 58.00
Estrade	Reihe 8–13	CHF 55.00	CHF 65.00
Seitenloge	links + rechts, erhöht, mit Bistrotischen und Service	CHF 60.00	CHF 70.00
Balkon I	Reihe 1–5	CHF 70.00	CHF 80.00
Balkon II	Reihe 6–8	CHF 65.00	CHF 75.00

Vorverkauf

Die vergünstigten Tickets sind ab Montag, 5. August 2019, nur an unserem Schalter in der Geschäftsstelle in Wildegg erhältlich.

Wichtig

- Es sind keine telefonischen Bestellungen möglich.
- Pro Kundin/Kunde können maximal vier Tickets zum Vorzugspreis bezogen werden.
- Nur solange Vorrat.

Weitere Informationen finden Sie unter www.operette.ch.

Literatur in der Hypi

Ina Haller und ihr neuer Krimi «Rüebliand»

Die gebürtige Inderin Samantha findet ihre Adoptiveltern ermordet auf. Kurz darauf wird sie von einer Unbekannten kontaktiert, die behauptet, ihre leibliche Schwester zu sein. Verzweifelt beginnt Samantha Nachforschungen anzustellen und findet heraus, dass die Unterlagen zu ihrer Adoption verschwunden sind. Ist der Grund für die Morde in ihrer Herkunft zu suchen? Ihre Suche nach der Wahrheit und nach ihren Wurzeln führt Samantha bis nach Indien.

An diesem Abend liest die bekannte Aargauer Krimiautorin **Ina Haller** aus ihrem neuen Krimi «Rüebliand» (emons 2019) und unterhält sich mit **Eva Wannenmacher** (Moderatorin SRF) über ihr Schreiben, ihre Figuren, ihre Inspirationen und Schauplätze. Die Lesung und das Gespräch mit Ina Haller sind eine Kooperationsveranstaltung der Hypothekbank Lenzburg und des Aargauer Literaturhauses.

Programm

Donnerstag, 19. September 2019, 19.15 Uhr, in der Schalterhalle der Hypi Lenzburg (Bahnhofstrasse 2, 5600 Lenzburg)

- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldungen bitte mit Angabe von Vorname, Name und Wohnort via E-Mail an: hypi@aargauer-literaturhaus.ch.
- Die Teilnehmerzahl ist limitiert.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

isabelle.weber@hbl.ch / 062 885 1351

Veranstaltungen 2019

Weitere Veranstaltungen, Informationen und Details zur Anmeldung finden Sie unter www.hbl.ch/veranstaltungen.

KMU-Treffpunkt

Montag, 19. August 2019 –
IGZ Innovations- und Gründerzentrum, Zofingen
Dienstag, 20. August 2019 –
Vianco Arena, Brunegg

Hypi-Jasscup 2019

Mittwoch, 4. September 2019 – Huus 74 in Menziken

Vorsorgen für den Fall der Urteilsunfähigkeit und fürs Alter

Mittwoch, 4. September 2019 –
Zentrum Bärenmatte in Suhr

Infoanlass «Lehre bei der Hypi»

Donnerstag, 19. September 2019 – Hauptsitz in Lenzburg

Literatur in der Hypi

Donnerstag, 19. September 2019 – Hauptsitz in Lenzburg

Hypi-Jasscup 2019

Donnerstag, 26. September 2019 – Hotel Kreuz in Suhr

Operette Möriken-Wildegg

Mittwoch, 23. Oktober 2019 – Gemeindesaal in Möriken
Spezialvorstellung für Hypi-Kundinnen und -Kunden

Jazz in der Hypi

Freitag, 1. November 2019 – Hauptsitz in Lenzburg

KMU-Apéro

Dienstag, 5. November 2019 – Berufsschule in Lenzburg

Infoanlass «Umgang mit Geld»

Donnerstag, 7. November 2019 – Hauptsitz in Lenzburg

Personelles

Jubiläen

5 Jahre	01.07.2019	Martina Burkart, Lenzburg Toni Falzetta, Suhr Andreas Fleischli, Lenzburg Kurt Kuhn, Oberrohrdorf
	01.08.2019	Jannick Bächli, Niederlenz Stefan Hubler, Rapperswil Fabio Pelagatti, Lenzburg Süleyman Saggüc, Lenzburg Claudia Süess, Rapperswil

10 Jahre	01.05.2019	Rita Fanton, Lenzburg
	01.07.2019	Yurdanur Deniz, Niederlenz
	07.08.2019	Nico Hess, Lenzburg

15 Jahre	01.07.2019	Thomas Müller, Lenzburg
-----------------	------------	-------------------------

20 Jahre	01.08.2019	Rainer Geissmann, Lenzburg
	12.08.2019	Martin Schmied, Lenzburg

30 Jahre	01.05.2019	Werner Woodtli, Lenzburg
-----------------	------------	--------------------------

35 Jahre	01.05.2019	Marianne Wildi, Lenzburg
-----------------	------------	--------------------------

Eintritte

01.04.2019	Deborah Imbimbo, Suhr
01.06.2019	Deborah Hollenstein, Seon
01.07.2019	Andrew Burrows, Lenzburg Jacqueline Rusovan, Lenzburg
08.07.2019	Christoph Marberger, Lenzburg
15.07.2019	Fabia Vögele, Lenzburg

Eintritte nach Lehrabschluss

01.08.2019	Jonas Furrer, Lenzburg Aleksandra Markovic, Oberrohrdorf Florian Waldmeier, Lenzburg
------------	--

Wettbewerb

Vergangener Wettbewerb

Im Wettbewerb vom April 2019 fragten wir: «Bei welchen Dorfläden können Sie mit Sonect Bargeld beziehen?»

Die richtige Antwort lautet: **Volg**.
Über 750 Leserinnen und Leser haben diese Lösung eingeschickt. Herzliche Gratulation!

Das Hypi-Goldvreneli hat gewonnen:

[Marc Zehnder](#), Suhr

Je ein Hypi-Schreibset erhielten:

[Alfred Brechbühler](#), Döttingen

[Ruth Furter](#), Hunzenschwil

[Renate Leder](#), Fislisbach

[Rudolf Schärer](#), Möriken

[Lino Zimmermann](#), Hägglingen

Neuer Wettbewerb

Gewinnen auch Sie mit etwas Glück ein 20er-Goldvreneli!

Nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil und beantworten Sie ganz einfach unsere Frage bis am 15. Oktober 2019 (online unter www.hbl.ch/wettbewerb oder durch Einsenden der Antwortkarte):

In welcher Ortschaft wird die Hypi im Herbst 2019 eine neue Geschäftsstelle eröffnen?